

# Gute Leistungen mit Tagesehrenpreisen belohnt

Stelldichein der Schüler im Baden-Badener Aumattstadion beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

**Baden-Baden** (rawo). Der Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hat in der Leichtathletik seine Anziehungskraft nicht verloren. Beim Kreisfinale für die weiterführenden Schulen waren im Baden-Badener Aumattstadion 17 Mannschaften aus neun Schulen mit rund 170 Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahren am Start. Schulsport-Kreisbeauftragte Sara Rosch konnte ein positives Fazit ziehen.

Zum fünften Mal wurde im Leichtathletikkreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl ein Kreisfinale für die weiterführenden Schulen organisiert. Sprints, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, Speerwerfen und Ballwerfen, 800-Meter-Lauf und die Sprintstaffeln standen auf dem Programm. Für die herausragende Leistung sorgte Vanessa Kobialka vom Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt im Kugelstoßen. Die 16-Jährige, die in der Leichtathletik für den TV Iffezheim startet, erzielte 14,05 Meter und schaffte damit die Qualifikationsweite für die deutschen Jugendmeisterschaften Ende Juli in Rostock.

Ebenfalls mit dem Sparkassen-Cup für die besten Einzelleistungen des Tages ausgezeichnet wurden Marvin Höschele (August-Renner-Realschule Rastatt) für 4,66 Meter im Weitsprung, Lisa Merkel (Klosterschule vom Heiligen Grab Baden-Baden) für den 800-Meter-Sieg in 2:27,45 Minuten, Jonas Falk (Klosterschule) für den Sieg über 75 Meter in 9,14 Sekunden, Lina Zimmer (Windeck-



**TAGESEHRENPREISE** gab es für Philipp Herrmann, Linus Ernst, Lina Zimmer, Lisa Merkel, Jonas Falk, Vanessa Kobialka und Marvin Höschele (von links) von der Schulsportbeauftragten Sara Rosch und Jörg Bertsch von der Sparkasse (hinten links). Foto: rawo

Gymnasium Bühl) für 4,77 Meter im Weitsprung sowie Philipp Herrmann und Linus Ernst (beide Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden) für jeweils 3,97 Meter im Weitsprung. Bei den Ältesten belegten die Mädchen des LWG Rastatt in Gruppe II und die Mädchen

der August-Renner-Realschule Rastatt in Gruppe II/2 sowie die Jungen der Rastatter Realschule jeweils die ersten Plätze.

In der Wettkampfgruppe III setzten sich die Mannschaften der Klosterschule Baden-Baden sowohl bei den Mäd-

chen als auch bei den Jungen deutlich gegen die Konkurrenz durch. Bei den Mädchen IV siegte das MLG Baden-Baden knapp vor dem Windeck-Gymnasium Bühl, bei den Jungen lag ebenfalls das MLG auf Platz eins. In der Gruppe IV/2 gingen die ersten Plätze bei den Jungen und Mädchen an die Augusta-Sibylla-Schule Rastatt. Die Mannschaftsergebnisse:

Mädchen II: 1. Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt 6 558 Punkte; Mädchen II/2: 1. August-Renner-Realschule Rastatt 8 409 Punkte; Mädchen III: 1. Klosterschule zum Heiligen Grab Baden-Baden 5 890 Punkte, 2. Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach 5 576 Punkte, 3. Richard-Wagner-Gymnasium Baden-Baden 5 456 Punkte, 4. Gymnasium Hohenbaden Baden-Baden 4 684 Punkte; Mädchen IV: 1. Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden I 4 152 Punkte, 2. Windeck-Gymnasium Bühl 4 088 Punkte, 3. Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden II 3 750 Punkte; Mädchen IV/2: 1. Augusta-Sibylla-Schule Rastatt 5 913 Punkte.

Jungen II/2: 1. August-Renner-Realschule Rastatt 9 986 Punkte; Jungen III: 1. Klosterschule Baden-Baden 6 430 Punkte, 2. Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach 5 803 Punkte, 3. LWG Rastatt 5 369 Punkte; Jungen IV: 1. MLG Baden-Baden I 3 595 Punkte, 2. MLG Baden-Baden II 2 916 Punkte; Jungen IV/2: 1. Augusta-Sibylla-Schule Rastatt 6 909 Punkte.